



© Weltgebetstag der Frauen



Kommt! Bringt eure Last

Am 6. März feiern die Kirchen den Weltgebetstag der Frauen. Dabei engagieren sich Frauen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand vor fast 100 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 trägt den Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ und wurde von Frauen aus Nigeria gestaltet. Das Motto ist angelehnt an Matthäus 11,28-30. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Las-

ten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Gottesdienstordnung

vom 01.03.2026 bis 15.03.2026

Z W E I T E R F A S T E N S O N N T A G

1. März 2026

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:

2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9



Ildiko Zavrakidis

» Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen. «

Zählung der Gottesdienstbesucher Albin, David, Roger

9.30 Uhr Betsingmesse

Ida Männer für + Ehemann und Vater Johann
zum 90. Geburtstag

ab 11.00 Uhr Fastenessen der KAB im Schafferhof

Die Sammlung bei den Sonntagsgottesdiensten ist für die Caritas.

2. März, Montag der 2. Fastenwoche

Agnes von Böhmen, Karl der Gute

19.00 Uhr Betsingmesse

Fam. Luitgard Neumann für + Tante Maria Bauer

MG: O. N. für + Bernhard Nyögeri

3. März, Dienstag der 2. Fastenwoche

310. Todestag Sel. P. Liberat Weiß

Kunigunde, Friedrich von Mariengarde

19.00 Uhr Festgottesdienst

Maria Sölch für + Ehemann und Vater Ernst

4. März, Mittwoch der 2. Fastenwoche

Hl. Kasimir, Rupert von Deutz, Humbert

9.00 Uhr Hl. Messe

Annelies Bindl für + Schwiegersohn Gerhard zum
1. Todestag

MG: A. Witterich zum Dank

5. März, Donnerstag der 2. Fastenwoche

**Priesterdonnerstag, Gebet um geistliche Berufe
Olivia, Dietmar von Minden**

19.00 Uhr **Votivmesse vom kostbaren Blut** zum Gedenken,
dass wir durch die Hl. Wunden Jesu geheilt werden
Maria und Gerhard Neumann für + Verwandte beiderseits

MG: Geschwister Sölch für + Eltern Anna und Bruno
Renate Hofmann für + Mutter Theresia

anschließend Anbetung bis Mitternacht

6. März, Freitag der 2. Fastenwoche

Herz-Jesu-Freitag

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

Hl. Friedolin von Säckingen, Quiriakus

8.00 Uhr Hl. Messe

Elisabeth Sölch für die Armen Seelen

Krankenkommunion

17.30 Uhr Kreuzwegandacht ab dem Kloster Theresianum zur
Kalvarienbergkapelle

7. März, Samstag der 2. Fastenwoche

Herz-Mariä-Samstag

Hl. Perpetua und Hl. Felizitas, Volker,

Reinhard von Helmarshausen

19.00 Uhr Vorabendmesse

Fam. Richard Härtl für + Eltern Gisela und Richard

MG: Teich- und Fischereiverein Konnersreuth für + Mitglieder
Regina Hofmann mit Kindern für + Ehemann und Vater
Josef zum 4. Todestag
Gottfried Neumann für + Mutter Franziska

D R I T T E R F A S T E N S O N N T A G

8. März 2026

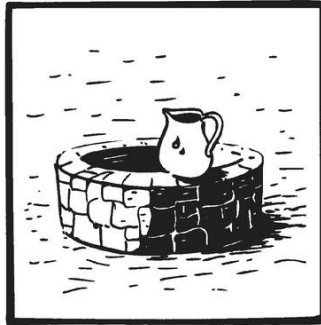
Dritter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium: Johannes 4,5-42



Ildiko Zavrakidis

» Die Frau ließ ihren Wasserkrug stehen, kehrte zurück in die Stadt und sagte zu den Leuten: Kommt her, seht, da ist ein Mensch, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe: Ist er vielleicht der Christus? Da gingen sie aus der Stadt heraus und kamen zu ihm. «

150. Geburtstag Adalbert Vogl (Mitglied des Konnersreuther Kreises) Hl. Johannes von Gott, Michael Wittmann

9.30 Uhr Betsingmesse
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
Jahrtag für + Max Hecht

Die Sammlung an den Sonntagsgottesdiensten ist für die Pfarrei.

9. März, Montag der 3. Fastenwoche

**Hl. Franziska von Rom, Hl. Bruno von Querfurt,
Dominikus Savio**

19.00 Uhr Betsingmesse
Claudia Sölch für + Verwandtschaft
MG: Siglinde Wenisch für + Anna und Josef Günthner

10. März, Dienstag der 3. Fastenwoche

Gustav

9.00 Uhr Hl. Messe
Busunternehmen Glas für die Dienerin Gottes
Therese Neumann um Seligsprechung
17.30 Uhr Rosenkranzgebet

11. März, Mittwoch der 3. Fastenwoche

Rosine, Ulrich von Groß-Lützel

9.00 Uhr Hl. Messe

Fam. Blab für + Berta Aschenbrenner

MG: Alfons Döhla für + Willi Rosner

12. März, Donnerstag der 3. Fastenwoche

Almund, Beatrix,

19.00 Uhr Betsingmesse

Alfred und Gertraud Siller für + Geschwister beiderseits

MG: Claudia Neumann für + Stephanie Neudert und
Werner Hoschopf

anschließend Bibelgespräch im Pfarrhaus

13. März, Freitag der 3. Fastenwoche

***Pauline, Leander, Answin, Oswin,
Judith von Ringelheim***

8.00 Uhr Hl. Messe

Maria Haller für + Ehemann Hans

MG: O. N. für + Franz Haas und Vater Peter

19.00 Uhr Kreuzwegandacht (Versöhnung)

14. März, Samstag der 3. Fastenwoche

Hl. Mathilde, Einhard, Eva von Lüttich

19.00 Uhr Vorabendmesse

Jahrtag für + Maria Bauer

15. März 2026

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



Ildiko Zavrakidis

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Laetare

***Hl. Klemens Maria Hofbauer, Zacharias,
Luise de Marillac***

9.30 Uhr **Betsingmesse**

Monika Hamann für + Ehemann und Vater Josef

MG: Fam. Konrad Grillmeier für + Hans Betzl

Wilhelm Sölch für + Vater

Franz und Claudia Sölch z. E. d. hl. Schutzengel
zum Dank

für + Josef Dietz von seiner Tochter Silvia

14.00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Gestaltung: KAB Konnersreuth

Die Sammlung bei den Sonntagsgottesdiensten ist für die Pfarrei.

Gottesdienstordnung in Fockefeld

Sonn- und Feiertage 7.30 Uhr Betsingmesse

Gottesdienstordnung im Kloster Theresianum

Mittwoch 10.00 Uhr Betsingmesse

Sonn- und Feiertage 11.00 Uhr Betsingmesse

Achtung:

Gottesdienste, bei denen in Klammern **Live-Übertragung** angegeben ist, können Sie direkt im Internet auf YouTube mitfeiern.

Zugang auf der Internetseite: www.pfarrei-konnersreuth.de

KAB

Herzliche Einladung zum Einkehrtag am Samstag, den 28. März im Haus St. Joseph, Kloster Waldsassen

Beginn ist um 9.00 Uhr, Ende ca. 16.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Referenten: Pfarrer Stephan Rödl, Diözesanpräses und Brigitta Alkofer, Diözesansekretärin, zert. Pilgerbegleiterin

Anmeldung bis 13. März bei:

Elisabeth Kien, Tel.-Nr. 1262 oder 0171-8106075

Osterbasteln in der Pfarrbücherei

Mit den Vorschul- und Grundschulkindern lesen und basteln wir am Samstag, 14. März von 9.30 – 11.30 Uhr und nochmals von

14.00 – 16.00 Uhr. Gebühr: 4,-- €, Hausschuhe bitte mitbringen.

Bitte im Pfarrbüro anmelden.

Pilgerreise nach Lourdes

Über Mariä Himmelfahrt in Lourdes: 12. – 17. August 2026

Geistliche Begleitung: P. Benedikt Leitmayr OSFS

Preis p. P. im Doppelzimmer 1.075,- €, Einzelzimmerzuschlag 180,-- €

Im Preis enthalten sind: Busfahrten lt. Programm, Vollpension, Flug ab/bis München. Anmeldung ist ab sofort im Pfarrbüro möglich.

Prospekte liegen beim Pfarrbrief auf.

Firmung am Freitag, 10. Juli

Die Kinder der 5. und 6. Klasse wurden angeschrieben.

Die Firmung ist in der Basilika Waldsassen um 9.30 Uhr.

Der Firmspender ist heuer Weihbischof Dr. Josef Graf, Regensburg.

Sollte jemand keine Post erhalten haben, weil die Familie z. B. neu in die Pfarrei zugezogen ist, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Vielen Dank



Aus Dankbarkeit für einen lebensentscheidenden Rat stiftete der international bekannte Sakralkünstler Egino Weinert dieses wertvolle Epitaph für das Reslhaus zum 30. Todestag von Therese Neumann. Obwohl kurz nach Kriegsende 1945 seine rechte Hand von einer Sprengladung zerfetzt wurde, ermunterte ihn später die Resl, seine künstlerische Arbeit unbeirrt fortzusetzen.

Sie ließ ihm durch Missionsbischof Franz Esser osfs ausrichten: „*Einen schönen Gruß an Egino vom Heiland, und er soll nicht mehr traurig sein. Der Heiland hat ihn besonders lieb. Er muss noch viel für ihn arbeiten.*“

Das Epitaph zeigt in Farbe und Ausdruck den unverwechselbaren Stil des Künstlers. Inspiriert von klassischen Darstellungen des hl. Franziskus von Assisi drückt Egino Weinert in aufwändiger, emaillierter Bronzetechnik durch zwei Kernmotive seine Sicht der Stigmatisation aus: Es zeigt die im Bett liegende Therese Neumann, wie sie in der Karwoche 1926, also vor 100 Jahren, die Wundmale des Herrn empfängt, der sich vom Kreuz herab liebevoll über sie beugt. Neben dem Bett knien ihre Eltern, Pfarrer Naber und einige Besucher. Am unteren Bildrand aber strecken Arme Seelen im Fegfeuer bittend ihre Hände in die Höhe. Weinert setzt damit die letzte eindringliche Mahnung ins Bild, die Resl kurz vor ihrem Tod an ihren Bruder Ferdinand Neumann richtete: Er möge niemals das Bittgebet für die Armen Seelen vergessen.

Unter das Epitaph schrieb der Künstler in Bronze gegossen die Worte: Unser Herr und Heiland Jesus Christus hat sich uns gezeigt im Leben von Therese Neumann, dass er allein der Herr ist über Natur und Schöpfung und dass wir mit in seinem Sühne- und Erlösungswerk einbezogen sind.

Wir werden bereits am **Donnerstag, den 05. März 2026**, in einer feierlichen **Votivmesse** vom kostbaren Blut dieser 100 Jahre gedenken und uns auf dem Weg durch die Fastenzeit bewusst machen, dass wir in den Wunden Jesu geheilt werden und dass er sein Blut für uns vergossen hat.

Pfarrbürozeiten:

Montag-Freitag: 8.30-11.30 Uhr

Montag: 17.00-19.00 Uhr

Herausgeber: Pfarramt Konnersreuth

Telefon: 09632-8588

Telefax: 09632-5407

E-Mail: info@pfarrei-konnersreuth.de

Internet: www.pfarrei-konnersreuth.de

P. Benedikt Leitmayr OSFS:

Montag: 17.00-18.30 Uhr

Dienstag: 10.00-11.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

MG=Mitgedenken